

Artikel vom 10.07.2021

Kreisvertreterversammlung 2021

Neuer Kreisvorstand der CSU Erding



(v.l.n.r.) Schatzmeister Franz Hörmann, Wahlleiter, MdB Dr. Andreas Lenz, stell. Vorsitz. Bezirksrat Franz Hofstätter, stellv. Vorsitz. Gemeindetagsvorsitz. Hans Wiesmaier, MdL Ulrike Scharf, CSU-Kreisgeschäftsführer Alex Attensberger, CSU-Kreisvorsitz. Landrat Martin Bayerstorfer, stellv. Vorsitzende Tanja Riess, JU, Schriftführer Burkhard Köppen, stellv. Vorsitz. OB Max Gotz, Gast, CSU-Landesliste, Bundestagskandidatin Caroline Brielmair, Digitalbeauftragter Dr. Alexander Wegmaier.

Neuer Kreisvorstand der CSU Erding

Landrat Martin Bayerstorfer bleibt Kreisvorsitzender der CSU Erding. 98 Prozent der Delegierten aus dem Landkreis sprachen ihm erneut ihr Vertrauen aus. Bayerstorfer freute sich sichtlich über den „riesigen Vertrauensbeweis“. Zuvor hatte er auf den Kommunalwahlkampf zurückgeblickt, bei dem die CSU durch Geschlossenheit und gute Ideen erfolgreich gewesen sei. Nun arbeite die CSU mit aller Kraft für die Zukunft des Landkreises. Die Rückführung des Erdinger Kreiskrankenhauses in die alleinige Verantwortung des Erdinger Kreistags sei ein klares Signal an die Bevölkerung, dass es bei der Gesundheitspolitik nicht um Profit gehen soll. Auch die geplanten umfangreichen Neubauten und Investitionen sollen das Krankenhaus weiter stärken. Als zweiten Schwerpunkt nannte Bayerstorfer die Bildungspolitik. Er sei sehr stolz darauf, dass im nächsten Jahr eine Berufsfachschule für Kinderpflege in Erding errichtet wird: „In unserem jungen Landkreis haben viele Gemeinden Probleme, Erzieherinnen und Erzieher zu finden. Mit der neuen Schule wollen wir gute Leute direkt vor Ort ausbilden.“

Auch die weiteren Mitglieder der Kreisvorstandschaft wurden von den rund 170 Delegierten unter Beachtung der Hygieneauflagen in der Turnhalle der Mädchenrealschule in Erding gewählt. Als Stellvertreter stehen Bayerstorfer künftig der Erdinger Oberbürgermeister Max Gotz, Landtagsabgeordnete Ulrike Scharf, Bezirksrat Franz Hofstetter und Gemeindetagsvorsitzender Hans Wiesmaier zur Seite. Neu als Stellvertreterin wurde die 30-jährige Oberdingerin Tanja Rieß gewählt, die sich auch im Landesvorstand des CSU-Arbeitskreises Außen- und Sicherheitspolitik engagiert. Als Schatzmeister wurde der Walpertskirchener Bürgermeister Franz Hörmann bestätigt, Schriftführer bleibt Burkhard Köppen. Das neugeschaffene Amt des Digitalbeauftragten übernimmt Alexander Wegmaier.

Die Vorstandschaft wird komplettiert von den Beisitzern Janine Krzizok, Monika Pieczonka, Stefan Haberl, Thomas Bauer, Rudi Waxenberger, Ferdinand Geisberger, Thomas Bartl, Gerlinde Sigl, Stefanie Winkler, Ludwig Kirmair, Barbara Lanzinger, Michael Oberhofer, Heinz Grundner sowie Nina Hieronymus. Als Kassenprüfer fungieren Hans Fertl und Josef Sterr.

In den nächsten Monaten wendet die Erdinger CSU ihre ganze Kraft der Bundestagswahl zu. Dr. Andreas Lenz kandidiert wieder als Direktabgeordneter für den Wahlkreis Erding-Ebersberg. „Für mich ist es eine große Verpflichtung, den Wahlkreis und seine Menschen in Berlin zu vertreten. Das will ich auch weiterhin mit ganzer Kraft und Leidenschaft machen,“ rief Lenz den Delegierten zu. Zusätzlich kandidiert auf Platz 30 der CSU-Landesliste die 36-jährige Gruckinger Landwirtin Caroline Brielmair.